

Workshop-Thema/Titel	Informationen zum Workshop	Referent/in
1. „Netzwerken“ ist eine geistliche Haltung	<p>Netzwerken braucht das Ja zum „Wir“ und zum Miteinander. Es braucht Zeit und Geduld, Rücksichtnahme und Fehlerfreundlichkeit und vor allem: Freude an Beziehungen. Wie kann eine eigene, innere Netzwerk-Begeisterung aus der eigenen Spiritualität bzw. dem christlichen Glauben erwachsen? Impulse und Übungen geben Anregungen.</p>	<p>Sr. Veronika Krienen OSB Referentin Geistliches Leben, Geistliche Begleiterin, Priorin</p>
2. Demenz – Teilhabe in Kirche und Gemeinde	<p>Menschen mit Demenz sind eine Herausforderung. Sie auch als je individuelle Aufgabe anzusehen, die gewürdigt werden wollen, bedeutet für uns alle einen Perspektivwechsel. Haltung und welche Erfahrungen helfen uns dabei, in alltäglicher Praxis demenzsensibler, neugieriger und inklusiver zu werden?</p>	<p>Elmar Trapp Pastoralreferent, Beauftragter für Altenheimseelsorge im Stadtdekanat Köln, Referent Qualifizierung „Begleiterin und Begleiter in der Seelsorge“</p>
3. Menschen berühren – Geschichten erzählen	<p>Nichts ist für Kinder, Jugendliche, Erwachsene spannender als eine gut erzählte Geschichte. Ob biblisch, autobiografisch oder persönliche Glaubensgeschichte – Geschichten stellen Verbindung her. Sie erreichen Menschen über das weiße Rauschen der Reizüberflutung hinweg. Im Workshop erfahren und üben Sie, Geschichten zu erzählen, die die Zuhörenden – egal, welchen Alters – in den Bann ziehen und begeistern. Nur Mut, das spannende Erzählen wird auch Ihnen/Dir gelingen.</p>	<p>Nike Roos Storytellerin, Journalistin, Buchautorin, Coach Roosige Zeiten – Die Storytelling-Akademie</p>

Workshop-Thema/Titel	Informationen zum Workshop	Referent/in
<p>4. Mutmachen zur digitalen Welt (Social Media)</p>	<p>Sie erhalten Inputs und Tipps, wie Sie Social Media effektiv für Ihr Netzwerk nutzen können. Übersicht von Plattformen und Ihre Zielgruppen, Content Erstellung und – Strategie, Community-Building und – Management (Hatespeech, Shitstorm etc.) Die Bedeutung von Datenschutz und rechtlichen Aspekte werden nehmen wir auch in den Blick. Nutzen Sie die Chance, Ihr Wissen zu erweitern und Ihre Social Media-Strategie zu optimieren.</p>	<p>N.N. (wird kurzfristig bekannt gegeben)</p>
<p>5. Vielfältige Angebote für, mit und von Familien – Mitgestalter/innen suchen und finden</p>	<p>Wir greifen Impulse von Herrn Sigrist aus dem Vormittag auf und entwickeln sie mit Blick auf Ihre Netzwerke und Sozialräume weiter. Gemeinsam erarbeiten wir eine Vielfalt an Ideen und Ansatzpunkten für erste Schritte auf der Suche nach weiteren Akteuren. Die Vision: Ein von vielen Menschen getragenes Netzwerk mit vielfältigen Angeboten nicht nur „für“, sondern auch „mit“ und „von“ Familien.</p>	<p>Sonja Tannebaum Theologische Referentin Fachstelle Netzwerke Katholische Familienzentren</p> <p>Marianne Komp Engagementförderin Seelsorgebereich Zülpich</p>
<p>6. Engagements – einfach und schnell ausschreiben</p>	<p>Sie haben eine Idee für ein Projekt? Wir stellen Ihnen eine Checkliste vor, mit der Sie schnell und einfach die Engagements identifizieren und ausschreiben können. Bringen Sie gern ein konkretes Beispiel mit!</p>	<p>Alice Seufert Bianca Pohlmann Engagementförderinnen</p>

Workshop-Thema/Titel	Informationen zum Workshop	Referent/in
7. Kirchenraum für Kinder & Familien	Wir überlegen gemeinsam, was es braucht, damit sich Familien in Kirchen wohlfühlen. Dies kann eine komplette Umgestaltung eines Raumes sein, aber auch ein ästhetisch ansprechend gestalteter Teil. Praktische Beispiele werden vorgestellt und konkrete Ideen für das eigene Setting entwickelt.	Ursula Pies-Brodesser Referentin für Familienpastoral im Fachbereich Lebensbegleitende Pastoral
8. SIMGO - Neues Lieder-/Arbeitsbuch für das Familienzentrum	„Singend mit Gott groß werden“ (SIMGO) ist ein ganz neues ökumenisches Lieder- und Arbeitsbuch, ein Arbeits-, Baukasten und Ideenfundus für die musikalische, religionspädagogische und pastorale Arbeit mit Kindern ab 3 Jahren und ihren Familien. Geistliche und weltliche Lieder, Geschichten, Tänze und Aktionen sind in 24 variablen Themen-Baukästen zusammengefasst, die sich am Kirchenjahr orientieren. In diesem Workshop möchten wir SIMGO vorstellen und miteinander überlegen, wie das neue Liederbuch in die Arbeit der Familienzentren, so z.B. in Kitas, Chören und Familiengottesdiensten einfließen kann.	Jürgen Weinz Referent Religionspädagogik im DiCV Ramona Möller Kirchenmusikerin Köln Porz
9. Wie gelingt die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und ... ?	Das immer wieder genannte Duo „Beruf“ und „Familie“ greift viel zu kurz; denn „Familie“ umfasst viele, viele Lebensaspekte. Ihre zahlreichen Lebensaspekte passend zueinander zu stellen, macht es alltäglich für Familien sehr nervenaufreibend. Was übrigens für Familien in allen Lebenslagen gilt. Was kann ein Netzwerk Katholisches Familienzentrum beitragen, damit Familien in ihrem Alltag nicht ‚untergehen‘ und ihre vielfältigen Lebensaspekte gut leben können?	Dr. Burkhard Knipping Referent und Leiter Fachstelle Netzwerke Katholische Familienzentren Ann-Kathrin Wiemer Referentin der Kath. Arbeitnehmer- Bewegung im Erzbistum Köln

Workshop-Thema/Titel	Informationen zum Workshop	Referent/in
10. „Zeit zum Reden“ - die Angebote der Ehe-, Familien- und Lebensberatung	<p>In den 12 Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensfragen im Erzbistum Köln suchen jedes Jahr über 4000 Personen Rat und Hilfe bei Beziehungs- und Lebenskrisen. In diesem Workshop werden hilfreiche Tools vorgestellt, mit denen Paare und Familien ihre Krisenkompetenz stärken können, wie z.B. das Onlineprogramm PaarBalance oder die KEK – Kommunikationskurse.</p> <p>Die Teilnehmenden erhalten einen kurzen Einblick in die Tools und bekommen Hinweise, wie diese Angebote auch für Ihre Arbeit oder gar Ihren persönlichen Alltag hilfreich sein können.</p>	<p>Pia van Ooyen Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Düsseldorf</p> <p>Regina Gläßer Diplom-Sozialpädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Köln</p>